

Ressort: Politik

Bundestags-Rechtsausschuss kippt Türkei-Tagesordnungspunkt

Berlin, 30.03.2017, 14:34 Uhr

GDN - Nach Berichten über mögliche Spionage-Aktivitäten des türkischen Geheimdienstes MIT in Deutschland hat der Bundestags-Rechtsausschuss am Mittwoch den Tagesordnungspunkt auf Wunsch von Unions- und SPD-Abgeordneten nicht für die Tagesordnung zugelassen und damit einen Antrag der Grünen abgewiesen. Das berichtet die "Bild" (Freitag).

"Die Türkei bespitzelt uns, der Leiter der Auslandsabteilung von Diyanet weilt unbehelligt in Deutschland, beim Generalbundesanwalt werden Mails, die darauf hinweisen, gelöscht und betroffene Imame haben Zeit in Ruhe auszureisen. Und die Aufklärung dazu darf im Rechtsausschuss nicht stattfinden, weil CDU und SPD es frech per Mehrheit von der Tagesordnung stimmen", sagte die Vorsitzende des Ausschusses, Renate Künast (Grüne), der Zeitung. "Es macht mich wirklich wütend, dass wir uns dies Verhalten der Türkei so gefallen lassen", so die Grünen-Politikerin. "Der Türkei müssen die Grenzen klar gezeigt werden, statt nun hier nach all den Fehlern dem Parlament auch noch die Debatte darüber zu verbieten. Das ist ja wohl gerade aktuell das falscheste Vorbild für Erdogan."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87358/bundestags-rechtsausschuss-kippt-tuerkei-tagesordnungspunkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com